

Es wollt ein Mädel früh aufstehn

www.franzdorfer.com

G C G C D7 G

Es wollt ein Mäg-dlein früh aufs-tehn drei - vier - tel Stund vor Tag woll-te

5

D7

in den Wald spa - zie - ren gehn hal - li, hal - lo, spa -

8

G D7 G

zie - ren gehn und Brom - beern pflü - cken ab

Und als sie in den Wald nein kam
begegnt ihr s Jägers Knecht
Ach Mädchen scher dich aus dem Wald
heijaja wol aus dem Wald
hier hat mein Herr sein Recht

Als sie ein Endchen weiter kam
begegnt ihr s Jägers Sohn
Ach Mädchen setz dich nieder
heijaja wohl nieder
und pflück dein Körblein voll

Was soll ich mit dem Körblein voll
mit ner Handvoll hab ich gnug
Ach wenn der Herr so gütig wär
heijaja so gütig war
und hülf mirs pflücken doch

Es dauert kaum ein halbes Jahr
die Brombeern wurden groß
es dauert kaum drei Vierteljahr
heijaja drei Vierteljahr
trug sie ein Kind im Schoß

Sie sah es mit Verwundrung an
Ei ei was hab ich getan
Kommt das denn von den Brombeern her
heijaja den Brombeern her
die wir gepflücket han

Und wer ein ehrlich Mädel will habn
der schick sie nicht in Wald
er schick sie nicht nach Brombeern aus
heijaja nach Brombeern aus
verführet wird sie bald